

Newsletter 03/2025

- Diözesan Kegeltturnier
- Seniorentreffen
- Aktionstag „Selbsthilfe hilft“
- 23.08.2025 Gruppenfachtagung in Sögel



NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025

Viele Menschen wissen nicht,
wie schön es ist, dass es sie gibt.

Viele Menschen wissen nicht,
wie gut es tut, wenn wir sie sehen

Viele Menschen wissen nicht,
wie uns ihr herrliches Lächeln bereichert.

Viele Menschen wissen nicht,
wie wohl wir uns in ihrer Nähe fühlen.

Viele Menschen wissen nicht,
wie arm und traurig wir ohne sie wären.

Viele Menschen wissen nicht,
dass sie manchmal wie Engel für uns sind.

**SIE WISSEN ES ERST,
WENN WIR ES IHNEN SAGEN!**

Viele Menschen wissen nicht,
wie dankbar wir ihnen sind.

Ich möchte DANKE dafür sagen, dass wir
im Kreuzbund gemeinsam unterwegs sind
und uns gemeinsam unterstützen!



Christa Staudigl



Inhaltsverzeichnis

- Vorwort
- Inhaltsverzeichnis
- Newsletter Erscheinungstermine 2025 - Begrüßung neuer Mitglieder
- Nachruf Verstorbene Mitglieder
- Vorabinformation: Mitgliederversammlung 2026
- Einladung Gruppenfachtagung
- Neues aus dem Bundesverband - Mitgliedsbeitragserhöhung ab dem 01.01.2026
- Mitgliederversammlung der Kreuzbundgruppe Papenburg
- Willkommen auf Norderney
- Seniorentreffen 2025
- Diözesan Kegeltturnier 2025
- Traditionelles Boßeln der Kreuzbund-Arbeitsgemeinschaft Emsland-Mitte
- Treffen der Kreuzbundgruppen Nordhümmling-Breddeberg und Brögbern St. Marien
- Austauschtreffen in Lathen
- SELBSTHILFE hilft ◦ KREUZBUND hilft
- „Achtsamkeit in Stresssituationen“ - Ein Bericht zum Frauentagesseminar
- Spargelesen der Kreuzbundgruppe Twistringen
- Aktuelles aus dem Caritasverband
- Junge Menschen im Kreuzbund - Einladung zum Rucksackseminar
- Änderung Seminar „Biosoziale Aspekte der Sucht“
- Einladung zum Männer Wochenendseminar „Das haut mich nicht um!“
- Einladung zum Austauschtreffen der jungen Menschen
- Schlusswort: Gebet zum Papst

Newsletter Erscheinungstermine 2025

Liebe Weggefährten und Weggefährtinnen

Anbei informieren wir euch über Abgabe und Erscheinungstermine für die Inhalte und den Newsletter für das Jahr 2025

<u>Abgabe</u>	<u>Erscheinung</u>
30.09.2025	07.10.2025
04.12.2025	16.12.2025

Termine 2025

Eine Übersicht sowie die Anmeldungen /Ausschreibungen für unsere Termine und Seminare findet ihr in einem extra Newsletter.

Alle Termine findet ihr auf unserer Homepage: www.kreuzbund-os.de unter Info & Material -> Termine / Seminare

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Daniel Haas (Gruppe Osnabrück 8 DjMiK)

Antonius Telgen (Gruppe Papenburg)

Gertrud Telgen (Gruppe Papenburg)

Manuela Fieckers (Gruppe Lingen Brögb. St. Marien 2)

***ALL DAS, WORAN WIR UNS ERINNERN,
WIRD NIE VERLOREN SEIN***

Wir nehmen Abschied von unseren lieben Mitgliedern

**Claudia Rekate
(Bremen St. Johann)**

**Klaus Meyer
(Emden)**

**Hermann Berning
(Emsbüren)**

**Hermann Schulte
(Papenburg)**

**Hermann Kleimeyer
(Hagen St. Martinus)**

Mitgliederversammlung 2026

Im **Frühjahr 2026** ist es wieder soweit, unsere Mitgliederversammlung steht an. Daher möchten wir euch schon heute dazu herzlich einladen, weitere Informationen folgen.

Ganz oben auf unserer Tagesordnung wird die Wahl der Vorstandsmitglieder und Beauftragten im Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück stehen.

Vorstand Osnabrück

Wir suchen Dich!

Solltest Du Interesse an der Vorstandsarbeit haben oder dich für einen Bereich der Beauftragtenarbeit interessieren –

Senioren 55+, Junge Menschen, Familien und Frauen/Gender,

oder liegt dir eher das Thema Finanzen? Dann bist du in unserer Finanz-Kommission genau richtig.

Auch suchen wir dich, als einen Teil unserer Bundesdelegierten Vertreter. Dann sprich uns gerne an, und am besten bewirbst du dich gleich dafür.

Einladung zur Gruppenfachtagung

Liebe Weggefährten und Weggefährten,
wir laden Euch herzlich zu unserem diesjährigen Fachtag,

am Samstag, den 23. August 2025

nach Sögel zu A+W ein.

Wir beginnen den Fachtag um **9:00 Uhr** mit einem kleinen Frühstück, das Gelegenheit zum Ankommen und Austausch bietet. Für ein gemeinsames **Mittagessen** ist ebenfalls gesorgt.

Basierend auf unser Jahresthema 2025 möchten wir uns gemeinsam mit einem weiteren, wichtigen Modul zum Thema Kommunikation auseinandersetzen, das in der Suchtselbsthilfe häufig eine zentrale Rolle spielt, jedoch oft nicht leicht anzusprechen ist.

„Rückfall und Kommunikation in der Suchtselbsthilfe – Wie reden wir über das, was uns belastet?“

Der erfahrene Erwachsenenbildner **Erwin Vartmann** wird uns als Referent durch den Fachtag begleiten und uns nicht nur wertvolle Impulse für den Umgang mit Rückfällen geben. Wir werden mit ihm im Rahmen eines „Word-Cafe“ wichtige, notwendige, offene und unterstützende Schritte für eine motivierende Kommunikation erarbeiten.

Wir freuen uns auf einen erkenntnisreichen Tag mit Euch und bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis zum **10. August 2025**.

Herzliche Grüße,

Wolfgang Gehrs

Neues aus dem Bundesverband

Bei der diesjährigen Bundesdelegiertenversammlung am 10.05.2025 in Siegburg wurde über den Antrag des Bundesverbandes eine Beitragserhöhung über 2,50€ abgestimmt.

Die bayerischen Diözesen haben einen gegen Antrag gestellt, über eine Erhöhung von 1,5€ und in einem Rhythmus von 3 Jahren soll dieser Beitrag geprüft werden. Nach der Aussprache zu den gestellten Anträgen der anderen DV hat sich der Bundesvorstand beraten. Sie haben ihren Antrag daraufhin zurückgezogen und sich dem Antrag der Bayerischen Diözesen angeschlossen.

Die Bundesdelegierten haben mit einer eindeutigen Mehrheit (78 Ja-Stimmen von 84 möglichen) folgendes beschlossen:

Der Mitgliederbeitrag des Bundesverbandes wird ab 01.01.2026 um 1,50€ (von 4,50€ auf 6€), der Partnerbeitrag um 3€ (von 7 € auf 10 €) pro Monat erhöht. Der Beitrag wird künftig im 3-Jahres-Rhythmus überprüfen.

Wieso braucht der Bundesverband eine Beitragserhöhung?

Durch Kostensteigerungen, stagnierenden/sinkende Fördermittel und Mitgliederverlust bei gleichzeitiger Notwendigkeit, unserer Hilfsangebote weiterzuentwickeln ist die Waage ins Ungleichgewicht geraten und konnte trotz umfangreicher Sparmaßnahmen nicht mehr ausgeglichen werden.

Die neue Beitragserhöhung wird für die dauerhafte und verlässliche Finanzierung eingesetzt. Da wir unsere Qualität sowie die Aufrechterhaltung der wichtigen Angebote sicherstellen wollen sowie an unserer Weiterentwicklung arbeiten.

Solltet Ihr noch Fragen zu der Beitragserhöhung haben, könnt ihr uns gerne in der Geschäftsstelle in Osnabrück erreichen.

Bericht: Miriam Müssen

Mitgliederversammlung der Kreuzbundgruppe Papenburg am 21.03.2025

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

Am 21.03.2025 fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.

Hermann Kruse eröffnete die Mitgliederversammlung mit ein paar Grußworten und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Er bat um eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Nach jahrelanger Vorstandsarbeit und viele Jahre als 1. Vorsitzender musste Ludwig Watermann aufgrund schwerer Erkrankung seinen Posten zur Wahl stellen.

Als neuer 1. Vorsitzender wurde einstimmig Hermann Kruse gewählt. Unterstützt wird er von seiner neu gewählten Stellvertreterin Erika Dübbelde, die auch gleichzeitig das Amt der Frauenbeauftragte erfüllt. Für das Amt des Kassenwarts wurde einstimmig Detlef Schieding wiedergewählt. Neu gewählt wurde Melanie Rensen als Schriftführerin. Die Posten der Kassenprüfer übernehmen Jürgen Lenger und Margret Brelage.

Zum Schluss bedankte sich Hermann Kruse für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Foto von links nach rechts

Melanie Rensen, Hermann Kruse, Erika Dübbelde, Detlef Schieding

Foto & Text: Melanie Rensen



Willkommen auf Norderney,

die Insel hat uns mal wieder mit dem besten Wetter begrüßt. An dem Wochenende 21.-23.03.2025 waren wir mit unseren neuen Kreuzbund-Mitgliedern sowie den Kreuzbund-Mitgliedern, denen wir „Danke“ sagen wollen auf der schönen Insel Norderney. Freitagabend nach dem Essen war erst mal das große Kennenlernen dran. Am nächsten Tag ging es für die eine Gruppe in den Seminarraum wo Rüdiger Blomeyer die Geschichte und das Kreuzbund Leben nochmal näherbrachte und für die andere Gruppe ging es mit Miriam Müssen in die Dünen und an den Strand. Nach etwa 11 KM und 3 Stunden Fußmarsch waren wir passend zum Mittagessen zurück. Am Nachmittag stand die Traditionelle Inselrundfahrt auf dem Programm. Hier konnten wir mal das etwas andere Gruppenbild machen lassen. Am Abend sind wir wie immer zusammen zum Eisessen gegangen und haben einen sehr schönen, aber auch anstrengenden Tag ausklingen lassen. Am Sonntagmittag haben wir uns nochmal von der Caritas Inseloase köstlich bekochen lassen und danach ging es leider auch schon nach Hause zurück.

Wir möchten unseren Teilnehmern Danke sagen, Danke das ihr mit wart, Danke das wir uns immer auf euch verlassen können und Danke für Unterstützung im Kreuzbund. Wir hoffen, dass unsere neuen Kreuzbund-Mitglieder einen weiteren schönen Eindruck von unserer Kreuzbund Familie bekommen haben.

Rüdiger Blomeyer und Miriam Müssen

Text und Bilder: M. Müssen



Seniorentreffen 2025

Liebe Weggefährten und Weggefährtinnen,

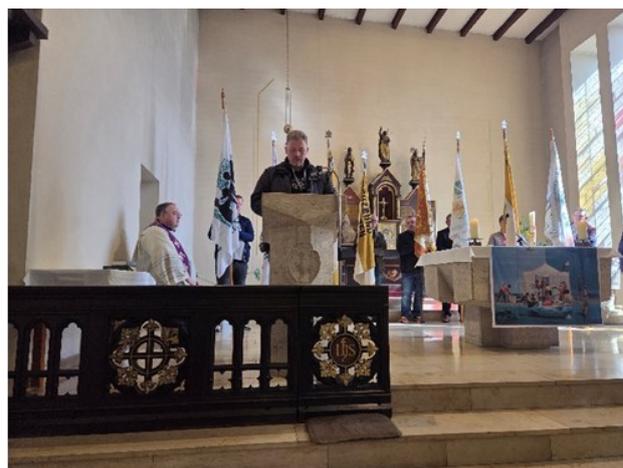
am 06.04. fand das traditionelle Seniorentreffen statt. In diesem Jahr hatte Wolfgang Heermann, Seniorenbeauftragter des Diözesanverbands Osnabrück, die Veranstaltung gemeinsam mit der AG Emsland Mitte in Tinnen organisiert. Rund 85 Teilnehmer folgten der Einladung und verbrachten einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Tag in geselliger Runde. Zunächst feierten wir eine schöne Messe mit Pastor Frank Rosemann, der besonders betonte, wie großartig er die Bannerabordnung fand und wie standhaft diese sei. In seiner Predigt legte er einen kurzen Bibeltext aus, in dem er dazu aufrief, barmherzig zu sein, statt zu verurteilen – denn niemand ist frei von Sünden.



Die Lesung übernahm Marlies, die diese mit viel Ruhe und Klarheit vortrug. Im Anschluss trug Andreas den altbekannten Text „Die Maske“ vor. Jonas und Sara sprachen das „Vater unser“ auf beeindruckende Weise, gefolgt von bewegenden Fürbitten. In der Danksagung zitierte Wolfgang aus dem Text „Ein bisschen mehr Liebe und weniger Streit...“ mit den Worten:

**„Und viel mehr Blumen während des Lebens,
denn auf den Gräbern sind sie vergebens.“**

Ein Gedanke, der nachklingt.



NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025



Nach der Messe ging es bei Robbers mit Kaffee und Kuchen weiter. Wolfgang Heermann begrüßte alle Anwesenden herzlich und freute sich sehr, ankündigen zu können, dass für nächstes Jahr die Seniorenfahrt für 5 Tage nach Würzburg geht. Auch Wolfgang Gehrs drückte seine Freude über die zahlreiche und lebendige Beteiligung aus. Es entstanden viele schöne Gespräche – mit bekannten und neuen Gesichtern.



NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025



Zudem fanden mehrere besondere Ehrungen unter den Augen unseres Ehrenvorsitzenden Dieter Wiethe statt. Diese wurden von unserem DV-Vorsitzenden Wolfgang Gehrs und seinem Stellvertreter Norbert Schute überreicht.

- **Haselünne 1** erhielt eine Urkunde für **45 Jahre**, unter der Leitung von **Bernd Mathlage**.
- **St. Vincentius Haselünne**, unter der Leitung von **Martina Mathlage**, wurde für **35 Jahre Treue** ausgezeichnet.
- Das **EY-Team** blickt auf **10 Jahre wertvolle Arbeit** zurück.
- **Hermann Rolfes** wurde für **25 Jahre Mitgliedschaft** besonders gewürdigt
- Und die **AG Emsland Mitte**, unter dem Vorsitzenden **Wolfgang Gehrs**, wurde für **35 Jahre aktives Bestehen** ausgezeichnet



v. l. n. r. Martina Mathlage, Bernhard Mathlage, Albert Schütte-Bruns, Wolfgang Gehrs, Niklas Kathmann, Hermann Rolfes, Dieter Wiethe, Norbert Schute, Wolfgang Heermann

Stellvertretend für das Team des Krankenhausbesuchsdienstes nahm Bernd Mathlage die Ehrung für 50 Jahre Besuchsdienst entgegen. (Die Veranstaltung mit dem gesamten Team erfolgt am 19. Juli)

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025

Ein besonderer Dank galt auch jenen, die ganz still und ohne großes Aufsehen so viel leisten und geleistet haben.

Rundum können wir sagen, dass es ein toller, harmonischer Tag war. Vielen Dank an alle Organisatoren, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Viele Grüße

Wolfgang Heermann
Beauftragter für Seniorenarbeit im DV-Osnabrück

Jessica Schwegmann
Beauftragte für junge Menschen im DV-Osnabrück

Bilder & Text: Jessica Schwegmann und Wolfgang Heermann

Ein Tag voller Spaß, Sport und Gemeinschaft - das Diözesan Kegelturnier 2025!

Am Sonntag den 13.04.2025 war es wieder soweit: das traditionelle Diözesan Kegelturnier lockte Sportbegeisterte aus der Region nach Handrup ins Landgasthaus Els.

Bereits der Start um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück versprach gute Laune – und so kegelten 9 Vereine in spannenden Wettkämpfen um den begehrten Franz-Schmedt Wanderpokal. Während der Vormittag mit Teamgeist und sportlichen Ehrgeiz erfüllt war, sorgte ein köstliches Mittagessen für die nötige Stärkung.

Den krönenden Abschluss bildete die feierliche Siegerehrung der Einzel- und Gruppenpokale, die allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Und hier die glücklichen Gewinner:

Damen

- | | | |
|--------------------|----------------|-----------|
| 1. Petra Recker | Wallenhorst | 93 Holz |
| 2. Yvonne Kolatzej | Lingen-Bröbger | 90+7 Holz |
| 3. Susanne Wessing | Lingen-Bröbger | 90+5 Holz |



Herren

- | | | |
|---------------------|----------------|----------|
| 1. Andreas Niehaus | Lingen III | 102 Holz |
| 2. Wilfried Klaiber | Wallenhorst | 99 Holz |
| 3. Ewald Wessing | Lingen-Bröbger | 96 Holz |



Mannschaften

1. Wallenhorst	450 Holz
2. Lingen-Bröbgeren Damen	428 Holz
3. Lingen-Bröbgeren Männer	404 Holz
Emsland Mitte	395 Holz
Lingen Laxten	394 Holz
Schepsdorf	393 Holz
Lingen III Damen	387 Holz
Lingen III Männer	386 Holz
Lingen III	313 Holz



Das nächste Diözesan Kegeltturnier ist für den 26.04.2026 im Landgasthaus Els in Handrup geplant

Bilder und Text: Norbert Fritz

Traditionelles Boßeln der Kreuzbund-Arbeitsgemeinschaft Emsland-Mitte – Teamgeist, Sonne und gute Laune in Lehrte



Unter strahlend blauem Himmel und bei bestem Frühlingswetter fand am Samstag den 03.05.2025 das traditionelle Boßelturnier der Kreuzbund-Arbeitsgemeinschaft Emsland-Mitte statt. Unter dem diesjährigen Motto „Teamgeist...Sonne...und Gute Laune“ war in diesem Jahr die Gruppe Meppen Gastgeber, die als Vorjahressieger zur Ausrichtung eingeladen hatte – und diese Aufgabe mit Bravour meisterte.

Rund 60 Weggefährten und Weggefährtinnen aus den Kreuzbundgruppen der Arbeitsgemeinschaft Emsland-Mitte fanden sich in Lehrte bei Haselünne ein, um in entspannter Atmosphäre sportlich gegeneinander anzutreten. Die mit viel Liebe vorbereitete Veranstaltung spiegelte die starke Gemeinschaft und den gelebten Zusammenhalt der Gruppen wider. Mit Wurfgeschick, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Humor rollten die Kugeln über die Strecke rund um das idyllische Lehrte.

Besonders lobenswert war die hervorragende Organisation durch die Gruppe Meppen und dem Vorstand der AG Emsland-Mitte. Vom reibungslosen Ablauf bis zur geselligen Kaffeepause war an alles gedacht worden. Für das leibliche Wohl sorgte der Landgasthof Vennemann, wo sich die Teilnehmer nach dem Wettkampf mit einem leckeren Essen stärken konnten. Bei angeregten Gesprächen klang der Tag dort in gemütlicher Runde aus.



Den sportlichen Höhepunkt bildete die Siegerehrung: Die Kreuzbundgruppe *Martinus Haren* sicherte sich in einem spannenden Wettkampf den ersten Platz – und darf somit im kommenden Jahr das Boßeln 2026 ausrichten. **Herzlichen Glückwunsch!**

Das diesjährige Boßeln war einmal mehr ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft, Freude an Bewegung und gegenseitige Wertschätzung – Werte, die im Kreuzbund ganz großgeschrieben werden.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr in Haren!

Wolfgang Gehrs

Bilder & Text: Wolfgang Gehrs

Treffen der Kreuzbundgruppen Nordhümmling-Breddeberg und Brögbern St. Marien

Am Sonntag, den 04.05.2025 trafen sich zum 2. Male die Kreuzbundgruppen Nordhümmling-Breddeberg und Brögbern St. Marien.

Der Nachmittag wurde mit einer Führung im Emsland-Moormuseum in Geest-Gr.-Hesepe gestaltet.

Diese Führung war äußerst interessant und auch die anschließende Feldbahnfahrt auf dem Außengelände des Moormuseums hatte ihren Reiz.

Danach wurde die Veranstaltung ins Pfarrheim Brögbern verlegt.

Bei einem gemütlichen Grillen wurden wertvolle Erfahrungen ausgetauscht.

Nach einem harmonischen Nachmittag und gemütlichen Abend wurde für das nächste Jahr ein weiteres Treffen vereinbart.

(Text u. Bild: Berthold Heitmann)



Austauschtreffen der Kreuzbundgruppen Lingen St. Josef, Rheine-Mesum und der Oldiegruppe auf dem Mühljans Hof in Lathen



Am Samstag, den 17. Mai 2025, fand auf dem idyllisch gelegenen Mühljans Hof in Lathen ein herzliches und bereicherndes Austauschtreffen dreier Kreuzbundgruppen statt. Insgesamt 30 Weggefährtinnen und Weggefährten aus den Gruppen Lingen St. Josef, der neuen Gruppe unseres langjährigen Weggefährten Björn Schwalm und seiner Frau Jule, Gruppe Rheine-Mesum sowie der Oldiegruppe AG Emsland-Mitte kamen zusammen, um Gemeinschaft zu erleben, sich auszutauschen und gemeinsam neue Impulse für den weiteren Weg zu sammeln.

Der Nachmittag begann bei bestem Wetter mit einer offenen Begrüßungsrunde, bei der sich alte Bekannte freudig in die Arme fielen und neue Gesichter herzlich aufgenommen wurden. Die familiäre Atmosphäre des Mühljans Hofes bot dabei den perfekten Rahmen für Gespräche in entspannter Umgebung.

Im Mittelpunkt des Treffens standen der Austausch über Gruppenerfahrungen, die persönliche Entwicklung und der Blick auf das, was uns im Kreuzbund verbindet. Besonders schön war es, die Offenheit der neuen Gruppe aus Rheine-Mesum, von Björn und Jule zu erleben, die mit viel Engagement unterwegs ist.

Ein gemeinsames Kaffee trinken mit anschließendem Grillen in geselliger Runde und ein anschließender Informationsgang über das Hofgelände in Verbindung mit der Vorstellung des Selbsthilfeangebotes für Betroffenen und Mitbetroffene rundeten das Programm ab. Dabei entstanden viele anregende und tolle Gespräche sowie neue Kontakte, die sicher über diesen Tag hinaus Bestand haben werden. Mit einem kleinen Impuls zum Abschluss und der Einladung zu weiteren gemeinsamen Treffen klang der Tag in einer dankbaren, gelösten Stimmung aus. Dieses Austauschtreffen hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Gemeinschaft im Kreuzbund ist – getragen von gegenseitigem Respekt, ehrlichem Austausch und dem gemeinsamen Ziel, einen suchtfreien und selbstbestimmten Lebensweg zu gehen.

SELBSTHILFE hilft – KREUZBUND hilft

Aktionstag „SELBSTHILFE HILFT“ in Osnabrück

Am 24. Mai 2025 fand von 10 – 16 Uhr unter dem Motto „SELBSTHILFE HILFT“ der Aktionstag der Selbsthilfekontaktstelle Osnabrück auf dem Domvorplatz in Osnabrück statt.



Die Vorbereitungen für die Kreuzbund AG Osnabrück-Stadt begannen dazu bereits mit einer Einladung zum Kick off am 05.09.2024 von der Selbsthilfekontaktstelle vom Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück ein dreiviertel Jahr zuvor.

Felix Flacke, Gruppenleiter der Gruppe OS-8/DjMiK, erklärte sich bereit, in diesem Jahr die Organisation für einen Stand des Kreuzbundes auf dem Aktionstag zu übernehmen. Er sammelte bei dem Kick off sowie in weiteren Treffen und durch regelmäßigen Austausch mit der Selbsthilfekontaktstelle sämtliche Infos, die maßgeblich zu einer sehr gelungenen Präsentation der Arbeit des Kreuzbundes auf dem Aktionstag beitrugen.

Neben dem externen Austausch mit der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises erfolgten parallel die Vorbereitungen für die Organisation des Standes. Die Gruppe DjMiK erklärte sich bereit, den Pavillion des Kreuzbundes am Aktionstag attraktiv mit Leben zu füllen. Es folgten einige Treffen zur Abstimmung.... Wie viele Personen benötigen wir für den Stand....wer hat wann Zeit.... Was ist bzgl. der Wetterlage zu beachten... und das wichtigste: Wie wollen wir uns als eine wertvolle, abstinent lebensfrohe Gemeinschaft präsentieren? Die wir ja in jedem Fall sind!!!

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025

Unser Ziel war in jedem Fall, mit Interessierten in Austausch zu kommen und zu zeigen, dass Selbsthilfearbeit Unterstützung, Freude, Wertschätzung und Zusammenhalt bedeutet.

Unser Konzept stand fest, wir bekamen von der AG Osnabrück-Nord für den Tag der Veranstaltung das Angebot der tatkräftigen Unterstützung es konnte losgehen...

Neben den üblichen Flyern präsentierten wir uns mit zwei „Mitmachaktionen“ für jung und alt.

Mit der sogenannten „Promillebrille“ (einer Skibrille mit Visier, welche einem suggeriert, 1,2 Promille im Blut zu haben), konnte ein kleiner Parcours durchlaufen werden



Zum anderen haben wir angeboten, „Wutbälle“ selbst zu basteln. Beide Aktivitäten weckten häufig bei den Passanten Neugier und Interesse und boten einen guten Einstieg in Gespräche zu unserer Selbsthilfearbeit.



Der Tag der Veranstaltung war für uns alle ein voller Erfolg und von viel Freude, Witz und Erkenntnis geprägt. Die Wetterlage war mäßig windig, unser Pavillon (in überdurchschnittlicher Messequalität) hielt jedoch stand und bot verlässlichen Unterstand.

Neben dem Kreuzbund nutzten ca. 40 weitere Selbsthilfegruppen die Möglichkeit ihre unterstützende Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Vertreten war aus Stadt und Landkreis

Osnabrück eine beeindruckende Vielfalt an unterschiedlichen Selbsthilfegruppen, von A wie Alkohol über P wie Parkinson bis Z wie Zöliakie.

Ich möchte mich noch einmal ausdrücklich bei allen Beteiligten für die hervorragende Organisation und Unterstützung bedanken, insbesondere bei der AG Osnabrück-Nord, der Gruppe DjMiK und Felix Flacke.

Bericht und Fotos: Carina Pörtner, AG Osnabrück-Stadt, Gruppe 8 DjMiK

Bericht zum Tagesseminar in Sögel

„Achtsamkeit in Stresssituationen“

Am 24.05.25 trafen sich 19 Frauen aus diversen Kreuzbundgruppen zum Frauenseminar „Achtsamkeit in Stresssituationen“. Als Dozentin fungierte Christiane Westerveld wie immer sehr souverän und kompetent.

Es wurden die Themen wie typische Stresssituationen im Alltag, Konflikte mit anderen, Überforderungen, ständige Erreichbarkeit, Perfektionismus, Selbstzweifel und diverse andere Gedanken mit denen Frauen täglich konfrontiert werden in Kleingruppen sehr intensiv bearbeitet und anschließend besprochen und diskutiert.

Nach der Mittagspause wurden in Kleingruppen Bewältigungsstrategien und Lösungsansätze erarbeitet und auch wieder sehr intensiv besprochen.

Es gab einen sehr regen Austausch unter allen Teilnehmerinnen. Die gute Mischung aus verschiedenen Altersgruppen gab dem ganzen noch Würze.

Es war mal wieder ein rundum gelungenes Seminar.



Fotos und Text: Waltraud Siemers und Andrea Wolff aus der Kreuzbundgruppe Twistringen

Spargelessen der Kreuzbundgruppe Twistring

Am Montag den 02. Juni 2025 haben wir anstelle unseres Gruppenabends ein Spargelessen in dem Restaurant „Zur Penne“ in Twistring veranstaltet. Es waren fast alle Gruppenmitglieder anwesend.

Auch „Gäste“ waren dabei um ihre Partnerin oder ihren Partner zu begleiten und somit unsere Gruppe auch kennenlernen zu können.



Alle Beteiligten waren in guter Stimmung und haben sich angeregt über Gott und die Welt unterhalten.

Das Essen war erstklassig wie immer

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025



Zum Abschluss noch ein
Gruppenbild



Text: Heinz Siemers Bilder: Personal Penne Twistringen

Aktuelles aus dem Caritasverband



Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten!

„Wann wird’s mal wieder richtig Sommer?“ Vielleicht erinnern sich einige Ältere von uns noch an diesen Song von Rudi Carrell aus dem Jahre 1975. „Ein Sommer, wie er früher einmal war? Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September. Und nicht so nass und so sibirisch wie im letzten Jahr“ heißt es im Refrain weiter.

In Anbetracht des Klimawandels und der langanhaltenden Trockenheit im vergangenen Monat Mai mag man sich in der heutigen Zeit ab und an eher das Gegenteil wünschen. Aber wir können den Songtext auch im übertragenen Sinne verstehen: Wann wird es mal wieder einen Sommer in Anbetracht der (welt-)politischen Eiszeit geben? Oder aber auch in unserem persönlichen Leben Sommer und Sonnenschein?

Ich bin ein Optimist. Bei mir ist das Glas halb voll und nicht halb leer. Und ich sage mir immer: „Denke positiv oder gar nicht“. Das hilft! Deshalb habe ich die Hoffnung, dass sich die Zeiten auch wieder ändern werden. Schließlich haben wir die vergangenen 80 Jahre in Frieden und relativem Wohlstand gelebt. Und viele von uns haben die ein oder andere persönliche Herausforderung oder Krise positiv bewältigt. Wir haben es selbst in der Hand und können Einfluss nehmen. Das sollte uns Mut und Hoffnung geben.

Was gibt es Neues beim Diözesan-Caritasverband und in der Suchthilfe? Hier einige „Schlaglichter“ aus dem vergangenen halben Jahr:

- Roland Knillmann, bisheriger Pressesprecher des Diözesan-Caritasverbandes, ist persönlicher Referent von Bischof Dominicus geworden. Seine Nachfolge hat Franziska Kückmann angetreten.
- Die Veranstaltung mit Dr. Eckard von Hirschhausen in Lingen war ein großer Erfolg mit über 3.000 Teilnehmenden aus der beruflichen und ehrenamtlichen Caritas. Viele Weggefährten aus dem Kreuzbund waren dabei.
- Im Rahmen eines Fachtags in Hannover wurde die erfolgreiche Evaluation des Projektes „Suchtprävention inklusiv“ (SUPi) durch die Hochschule Emden-Leer vorgestellt. Ziel des seitens der Fachambulanz Emsland entwickelten Projektes ist es, eine Anerkennung der Krankenkassen zu erhalten und SUPi bundesweit zu verbreiten.

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025

- Die Fachklinik Hase-Ems in Haselünne erhält auf sämtlichen Dächern eine Photovoltaik-Anlage. Hierdurch werden die Energiekosten erheblich gesenkt.
- Im Theresienhaus besteht erheblicher baulicher Sanierungsbedarf. Ob und in welchem Umfang eine Sanierung erfolgt, ist derzeit noch nicht entschieden. Einerseits sind die gesetzlichen Anforderungen sowie die Baukosten gestiegen; andererseits stehen seitens der Kostenträger keine ausreichenden Mittel zur Refinanzierung zur Verfügung.
- Im Bereich der stationären Rehabilitation wird es am dem 1.1.2026 eine einheitliche Vergütung geben. Diese weicht von den derzeitigen Tagessätzen in unseren Fachkliniken ab, so dass voraussichtlich weniger Mittel zur Verfügung stehen werden.
- Die diesjährige Jahrestagung der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen findet voraussichtlich am 26.8.2025 im „Pavillion“ in Hannover zum Thema „Cannabis - Alles im grünen Bereich?“ statt.
- Am 21.9.2025 feiert die Caritas Gemeinschaftsstiftung ihr 20-jähriges Jubiläum. An diesem Tag findet auch die Verleihung des Sonnenschein-Preises statt.

Soweit die wichtigsten Themen und Termine, mit denen wir uns derzeit beschäftigen.

Nun aber wünsche ich allen Weggefährtinnen und Weggefährten für die bevorstehende Sommerzeit viel Sonne, manchmal auch etwas Regen und vor allem alles Gute!

Ihr/Euer Günter Sandfort

Einladung zum Wochenendseminar

„Was trage ich noch mit mir rum?“ – Ein Rucksackseminar für junge Menschen im Kreuzbund“

Am 19.-21.09.2025 im

Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth, Clemenswerth 1, 49751 Sögel

Ein Wochenende für junge Angehörige und Betroffene

Manchmal tragen wir mehr mit uns herum, als uns bewusst ist: alte Verletzungen, unausgesprochene Gedanken, Schuldgefühle oder Erwartungen – Dinge, die uns belasten wie ein schwerer Rucksack. In diesem Seminar wollen wir gemeinsam hinschauen: Was steckt eigentlich alles in meinem Rucksack? Was gehört noch zu mir, und was darf ich vielleicht auch mal ablegen?

Dieses Wochenende richtet sich an junge Menschen, die im Kreuzbund unterwegs sind – als Angehörige oder selbst betroffen. In einem geschützten Rahmen wollen wir Raum schaffen für Austausch, Selbsterfahrung, kreative Methoden und gemeinsames Nachdenken. Es geht um Fragen wie:

Welche Erfahrungen prägen mich?

Wie wirkt die Sucht meiner Angehörigen oder meine eigene auf mein heutiges Leben? Was möchte ich loslassen – und was vielleicht neu mitnehmen?

Neben thematischen Einheiten bleibt auch Zeit für Entspannung, Gemeinschaft und neue Impulse. Bring dich ein, so wie du bist – mit deinem Rucksack, deiner Geschichte, deinem Mut.

Ulrich Theisling wird das Seminar als Referent begleiten.

Die Eigenbeteiligung beträgt € 40,00 für Mitglieder und € 80,00 für Nicht-Mitglieder. Darin enthalten sind Unterkunft und Vollpension.

Das Seminar beginnt am Freitag, 19. September 2025 um 18:00 Uhr mit dem Abendessen und endet am Sonntag, 21. September 2025 um ca. 13:00 Uhr nach dem Mittagessen.

Anmeldungen bitte bis zum 19. August 2025, an die Kreuzbund-Geschäftsstelle in Osnabrück.

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025

Absender:	
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ / Ort:

An den

Kreuzbund Diözesanverband

Osnabrück e.V.

Bramscher Str. 158

49088 Osnabrück

Datum:

Verbindliche Anmeldung für das Seminar		
Junge Menschen „Rucksackseminar - Was trage ich noch mit mir rum?“		
Am 19.-21.09.2025		
Ort: Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth, Clemenswerth 1, 49751 Sögel		
Name / Vorname:		
Anschrift / Tel.-Nr.:		
Gruppe:		
Kreuzbundmitglied:	ja <input type="checkbox"/> seit:	nein <input type="checkbox"/>
Gruppenmitglied seit:		
Datum:	Unterschrift TeilnehmerIn	

Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen gelten als nicht abgegeben!

Im Falle der Überbuchung oder für den Fall, dass die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfindet, erfolgt 3 Wochen vor der Veranstaltung eine schriftliche Absage. Über die Teilnehmergebühr wird eine Rechnung erteilt, die vor Beginn des Seminars fällig ist. Erst nach Eingang der Teilnehmergebühr gilt die Anmeldung als verbindlich.

Ich nehme zur Kenntnis und willige ein, dass die mitgeteilten Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für die Abwicklung der Tagungsorganisation in eine Liste aufgenommen werden, die alle Beteiligten und das Tagungshaus erhalten.

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025

Absender:	
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ / Ort:

An den

Kreuzbund Diözesanverband

Osnabrück e.V.

Bramscher Str. 158

49088 Osnabrück

**ACHTUNG:
TERMINÄNDERUNG!!!!**

Datum:

Verbindliche Anmeldung für das Seminar
Biosoziale Aspekte der Sucht

vom: 15.08.2025	bis: 17.08.2025
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen	

Name / Vorname:

Anschrift / Tel.-Nr.:

Gruppe:

Kreuzbundmitglied:	ja <input type="checkbox"/> seit:	nein <input type="checkbox"/>
Gruppenmitglied seit:		

Datum:	Unterschrift TeilnehmerIn
--------	---------------------------

Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen gelten als nicht abgegeben!

Im Falle der Überbuchung oder für den Fall, dass die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfindet, erfolgt 3 Wochen vor der Veranstaltung eine schriftliche Absage. Über die Teilnehmergebühr wird eine Rechnung erteilt, die vor Beginn des Seminars fällig ist. Erst nach Eingang der Teilnehmergebühr gilt die Anmeldung als verbindlich.

Ich nehme zur Kenntnis und willige ein, dass die mitgeteilten Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für die Abwicklung der Tagungsorganisation in eine Liste aufgenommen werden, die alle Beteiligten und das Tagungshaus erhalten.

Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die auf der Veranstaltung aufgenommenen fotografischen Dokumentationen gespeichert und in den Printmedien und auf der Homepage des Diözesanverbandes Osnabrück veröffentlicht werden.

Einladung zum Männer Wochenendseminar

„Das haut mich nicht um – Mit Widerstandskraft und Konfliktfähigkeit stark durchs Leben gehen“

Am 19.-21.09.2025

im

Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland in Papenburg

Harte Zeiten erfordern Haltung, Widerstandskraft, Resilienz. Diese bezeichnet das Vermögen, mit schwierigen Situationen, Krisen und Durststrecken so umzugehen, dass man sich nicht unterkriegen lässt und vielleicht sogar innerlich gestärkt aus ihnen hervorgeht. Wenn es schließlich um das Lösen von Konflikten geht, ist Resilienz ein wichtiger Wegbegleiter. Denn Konflikte lösen bei den Beteiligten Stress aus. Ein resilienter Umgang mit Konflikten beruht daher nicht nur auf der Entschärfung des Konflikts, sondern auch auf der Wiederherstellung von Wohlbefinden bei den Beteiligten.

Bei dem Wochenendseminar wollen wir die Kunst der Resilienz erlernen, um sie in unserem Alltag anzuwenden. Resilienz, die Fähigkeit, gelassen mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen und in Krisensituationen souverän zu reagieren, ist ein wesentlicher Schlüssel zu einem ausgeglichenen und starken Lebensstil. Wir werden uns mit den Grundlagen der sieben Wurzeln der Resilienz beschäftigen und aus verschiedenen Blickwinkeln die Frage thematisieren, wie sich die eigene Resilienz vertiefen lässt – fürs Bewältigen der Anforderungen im Beruf, im Privatleben, beim Engagement in der Suchtselbsthilfe oder im Umgang mit den großen Krisen der Gegenwart.

Außerdem werden wir uns mit der Konfliktfähigkeit auseinandersetzen. Eine elementare Fähigkeit dabei ist eine stressfreie Kommunikation. Nur so können Konflikte deeskaliert werden. Resilienz ist die Fähigkeit, Stress zu regulieren und somit vollen Zugang zu den eigenen Ressourcen zu behalten. Im Umgang mit Konflikten hilft diese Kompetenz gleich mehrfach.

An diesem Wochenende ist auch wieder eine Freizeitaktivität geplant.

Rüdiger Blomeyer wird das Seminar als Referent begleiten.

Die Eigenbeteiligung beträgt € 40,00 für Mitglieder und € 80,00 für Nicht-Mitglieder. Darin enthalten sind Unterkunft und Vollpension.

Das Seminar beginnt am Freitag, 19. September 2025 um 18:00 Uhr mit dem Abendessen und endet am Sonntag, 21. September 2025 um ca. 13:00 Uhr nach dem Mittagessen.

Anmeldungen bitte bis zum 19. August 2025, an die Kreuzbund-Geschäftsstelle in Osnabrück.

NEWSLETTER



Absender:	
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ / Ort:

An den

Kreuzbund Diözesanverband

Osnabrück e.V.

Bramscher Str. 158

49088 Osnabrück

Datum:

Verbindliche Anmeldung für das Seminar	
Männerwochenende „Das haut mich nicht um“	

vom: 19.09.2025	bis: 21.09.2025
Ort: Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland in Papenburg	

Name / Vorname:

Anschrift / Tel.-Nr.:

Gruppe:

Kreuzbundmitglied:	ja <input type="checkbox"/> seit:	nein <input type="checkbox"/>
Gruppenmitglied seit:		

Datum:	Unterschrift TeilnehmerIn
--------	---------------------------

Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen gelten als nicht abgegeben!

Im Falle der Überbuchung oder für den Fall, dass die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfindet, erfolgt 3 Wochen vor der Veranstaltung eine schriftliche Absage. Über die Teilnehmergebühr wird eine Rechnung erteilt, die vor Beginn des Seminars fällig ist. Erst nach Eingang der Teilnehmergebühr gilt die Anmeldung als verbindlich.

Ich nehme zur Kenntnis und willige ein, dass die mitgeteilten Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für die Abwicklung der Tagungsorganisation in eine Liste aufgenommen werden, die alle Beteiligten und das Tagungshaus erhalten.

Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die auf der Veranstaltung aufgenommenen fotografischen Dokumentationen gespeichert und in den Printmedien und auf der Homepage des Diözesanverbandes Osnabrück veröffentlicht werden.

AUSTAUSCHTREFFEN DER JUNGEN MENSCHEN IM KREUZBUND



05. JULI 2025
9.30 UHR
MÜHLTANSHOF
STROPPENWEG 4, 49762 LATHEN

AUSGEBUCHT!



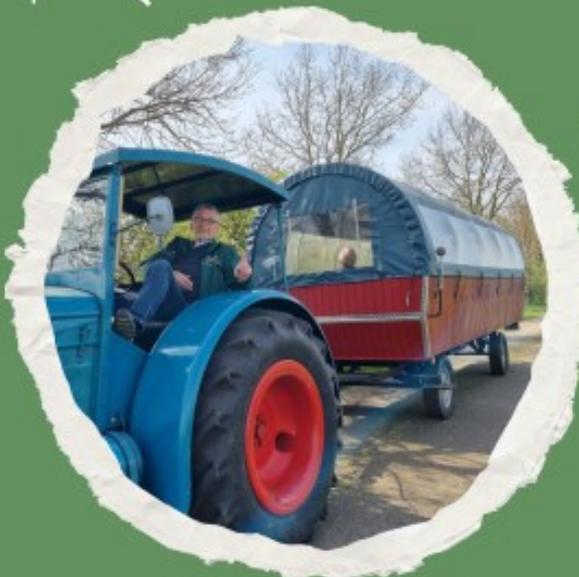
Freut euch auf einen regen Austausch und eine entspannte Planwagenfahrt durch die schöne Umgebung.

Als Gastreferent begrüßen wir Burkhard Kastenbutt, der uns wertvolle Impulse und Raum für den Austausch zum Thema Angehörigenarbeit geben wird.

Den Tag lassen wir dann gemütlich bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen.

Ich freue mich auf euch!

Jessica Schwegmann
DV-Beauftragte für junge Menschen



Anmeldung ausschließlich über Jessica bis zum 30.06.2025
unter 0176 84920026

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

03/25

27. Juni 2025

**Barmherziger Gott,
du sorgst für dein Volk
und bist uns nahe auf unserem Pilgerweg durch die Zeit.
Wir danken dir für unseren Papast Leo XIV.,
den du berufen hast, als Hirte deine Kirche zu leiten.**

Wir bitten dich:

**Stärke ihn mit der Kraft deines Geistes,
dass er die Frohe Botschaft des Evangeliums
mit Mut und Zuversicht verkündet.
Gib ihm die Weisheit zu erkennen,
was heute notwendig ist.
Halte ihn in deiner Liebe
und segne seinen Dienst für die Kirche und die ganze Welt.
Lass uns alle immer mehr eins werden im Glauben,
in der Hoffnung und in der Liebe.
Dir sei Dank und Lobpreis
durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.**

Amen

Gebet für den am 08. Mai 2025 gewählten Papst Leo XIV

Deutsches Liturgisches Institut